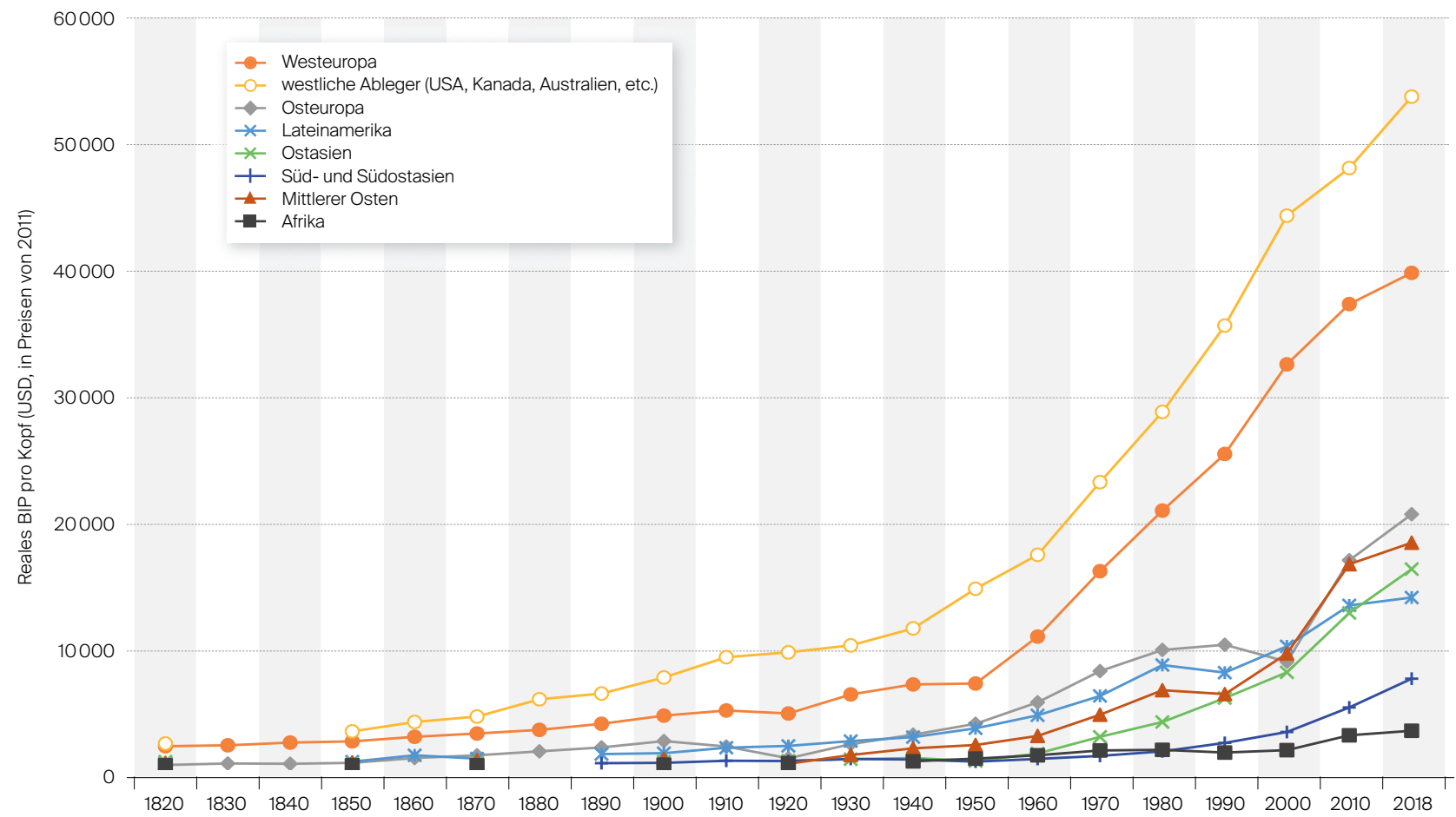


Grosse regionale Unterschiede des historischen Wirtschaftswachstums weltweit



Quelle: Maddison Project Database; Grafik: Stefan Aebi

Hohes Wirtschaftswachstum und damit ein langfristig konstanter Wohlstandsanstieg ist in der Menschheitsgeschichte ein eher neues Phänomen. So hat sich der Wohlstand gemessen am realen BIP pro Kopf gemäss Schätzungen des Wirtschaftshistorikers Angus Maddison zwischen dem Jahr 1

nach Christus und 1820 im Durchschnitt nur um etwa 0,02 Prozent pro Jahr erhöht. Ab dem 19. Jahrhundert nahm das weltweite Wirtschaftswachstum dann rasant Fahrt auf und betrug in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts rund 2,2 Prozent pro Jahr. Wie obige Abbildung zeigt, gibt es bezüglich

des Wohlstandswachstums aber grosse globale Unterschiede. Einige Weltregionen verzeichneten hohes Wachstum im letzten Jahrhundert (Europa und westliche Auswanderungsländer wie USA), während andere nur geringe Anstiege oder beinahe Stagnation (weite Teile Afrikas) aufwiesen.



Andreas Brunhart
Ökonom am
Liechtenstein-Institut